



DIE BIOTONNE IM JAHRES- ZEITLICHEN WECHSEL

Beachten Sie im Sommer, wenn es heiß ist:

- Biotonnen möglichst an einem kühlen und schattigen Ort, ohne direkte Sonneneinstrahlung, platzieren
- Behälter geschlossen halten
- Rand und Deckel säubern
- Abfälle aus dem Bioabfalleimer in der Küche möglichst alle ein bis zwei Tage umfüllen
- Biotonnen auch dann zur Abfuhr bereitstellen, wenn sie noch nicht ganz voll sind
- Eine Lage zerknülltes Zeitungspapier am Behälterboden verhindert, dass Abfallreste festkleben
- Feuchte Abfälle möglichst abtropfen lassen bzw. mit Zeitungspapier oder Papiertüten umwickeln
- Rasenschnitt außerhalb der Tonne anwelken lassen
- Kein beschichtetes Hochglanzpapier und keine Plastiktüten (auch nicht „biologisch abbaubare“) in die Biotonnen geben
- Fisch- und Fleischreste sowie gekochte Küchenabfälle gehören zu jeder Jahreszeit in die Restmülltonne.

...und bei Kälte im Winter:

- Feuchte Abfälle in Zeitungspapier einzuwickeln, verhindert ein Festfrieren am Behälter
- Gartenabfälle möglichst erst dann in die Tonne einfüllen, wenn sie nicht mehr feucht sind
- Abfälle nicht in die Tonne pressen
- Behälter geschützt abstellen
- Behälter am Abfuhrtag nicht zu lange der Kälte aussetzen.

Unser Tipp:

Wer ganz sicher gehen möchte, kann angefrorene Abfälle vor der Abfuhr vorsichtig mit einem Spaten von den Seitenwänden der Tonne lösen. Die Männer in Orange dürfen aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen nicht in die Tonnen greifen.

BESTER KOMPOST DURCH IHRE UNTERSTÜTZUNG

Sogenannte „kompostierbare“ Plastikmüllbeutel versprechen zwar auf den ersten Blick eine saubere und bequeme Entsorgung der überwiegend feuchten Küchenabfälle. Tatsächlich können die Säcke mit den gängigen Verfahren jedoch nicht vollständig kompostiert werden. Entsprechende Beutel und Verpackungen dürfen deshalb im Landkreis Würzburg nicht verwendet werden.

Zur Erhaltung der gütegesicherten Kompostqualität sind unsere Mitarbeiter angewiesen, fehlbefüllte Biotonnen nicht zu leeren. Dies gilt auch für Behälter, die nicht ausschließlich mit Bioabfällen befüllt sind.



Weitere Infos unter www.bioköner.de



Stand: 01.01.2021

TEAM ORANGE

KU

Am Gießgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Tel. & Fax 0931 / 6156 400
www.team-orange.info | info@team-orange.info
Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr



Testen Sie die kostenlose team-orange-App, verfügbar für Smartphones (iOS, Android, Windows Phone), Tablets und Apple Watches.

RUND UM DIE TONNE



TEAM ORANGE

Ihr Abfall – unsere Aufgabe

KU

IHRE ABFALLBEHÄLTER

Im Landkreis Würzburg leert das team orange Restmüll- und Biotonnen im 14-täglichen Wechsel, Papiertonnen vierwöchentlich. Die Leerung der Gelben Tonnen übernimmt ein von den sog. Dualen Systemen beauftragtes Unternehmen ebenfalls vierwöchentlich.

Alle Abfuhrtermine sowie die Kontaktdaten des jeweils zuständigen Entsorgungsbetriebs entnehmen Sie bitte Ihrem Abfallkalender, der team-orange-App oder unserer Homepage, www.team-orange.info.

Am Volumen Ihrer Restmülltonne orientiert sich, wie viele Bio- bzw. Papiertonnen Sie ohne Zusatzkosten nutzen können. Die jeweilige Staffelung finden Sie nachfolgend dargestellt:

Restmüllvolumen	In der Abfallgebühr enthalten:	
	Biotonne/n	Papiertonne/n
60 Liter	1 x 120 Liter	unbegrenzt (120- bzw. 240-Liter-Behälter)
90 Liter	2 x 120 Liter	unbegrenzt (120- bzw. 240-Liter-Behälter)
120 Liter	2 x 120 Liter	unbegrenzt (120- bzw. 240-Liter-Behälter)
240 Liter	2 x 120 Liter	unbegrenzt (120- bzw. 240-Liter-Behälter)
> 240 Liter*	auf Anfrage	unbegrenzt (120- bzw. 240-Liter-Behälter)
1.100 Liter	1.100 Liter	unbegrenzt (120- bzw. 240- bzw. 1.100-Liter-Behälter)

* Werden mehrere Restmüllbehälter an einem Grundstück vorgehalten, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Für weitere Biotonnen wird eine gesonderte Jahresgebühr zur Zahlung fällig. Bio- oder Papiertonnen müssen nicht verpflichtend genutzt werden. Ein Verzicht mindert jedoch nicht die jährliche Abfallgebühr.

WIR TAUSCHEN IHRE TONNE. SCHNELL UND UNKOMPLIZIERT.

Sämtliche Abfallbehälter erhalten Sie als kostenlose Leihtonnen. Dies gilt sowohl für die Erstausrüstung als auch für alle Behälterwechsel. Standardmäßig kommen 120-Liter-Biotonnen und 120- bzw. 240-Liter-Papiertonnen zum Einsatz.

Änderungen am Behältervolumen sind jederzeit möglich. Egal ob Neuanmeldung oder Größenveränderung: Nur Eigentümer können ihren Tauschwunsch anzeigen.

Für Restmüll-, Bio- und Papiertonnen gilt: Soll Ihr Auftrag zu Beginn des Folgemonats ausgeführt sein, muss die dazugehörige An-, Ab- oder Ummeldung spätestens zum 15. des aktuellen Monats beim team orange vorliegen. Nutzen Sie hierfür entweder das praktische Online-Formular auf der Homepage oder besorgen Sie sich einen Vordruck bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder den Wertstoffhöfen im Landkreis Würzburg.

Ihre Mülltonnen schnell am richtigen Ort

Nach Eingang Ihrer Meldung wickeln wir den sogenannten Tonnentausch für Restmüll-, Bio- und Papiertonnen in der zweiten Monatshälfte direkt bei Ihnen vor Ort ab.

Bei Neuanmeldungen empfehlen wir zur Überbrückung möglicher Entsorgungseingänge die Nutzung von Restmüllsäcken. Diese können zum regulären Restmülltermin an der Grundstücksgrenze bereitgestellt werden. Die Säcke haben ein Fassungsvermögen von 50 Litern und sind für 5 € im KundenCenter in Veitshöchheim, bei zahlreichen Gemeindeverwaltungen sowie allen Wertstoffhöfen im Landkreis Würzburg erhältlich.

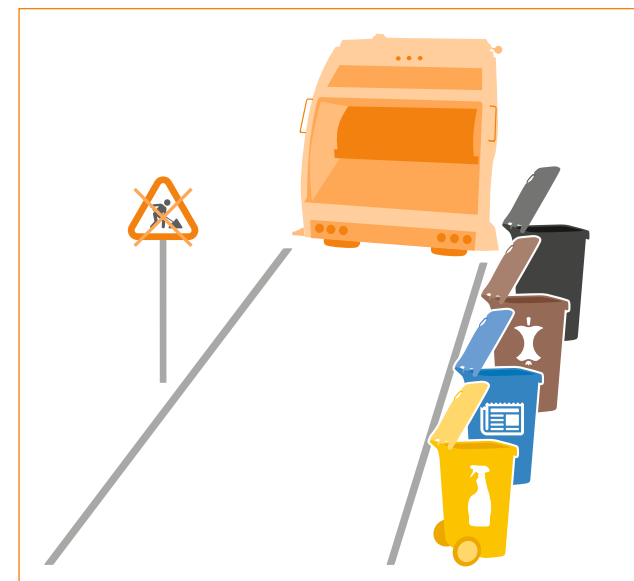
Haben Sie Mülltonnen zum Tausch angemeldet, stellen Sie diese bitte gut sichtbar am Straßenrand für uns bereit. Abfälle, die am Tauschtag in den Behältern enthalten sind, nimmt unser Team selbstverständlich mit.

Muss es einmal schneller gehen, können die zuvor genannten Gefäße auch an unserem Betriebssitz in Veitshöchheim **abgeholt** werden.

Für sämtliche Anliegen zur Bereitstellung und Leerung der **Gelben Tonne** wenden Sie sich bitte direkt an den im Abfallkalender genannten Entsorger.

SO STEHEN IHRE BEHÄLTER RICHTIG

- Griff Richtung Straße (alle Tonnen)
- Bereitstellung bis spätestens 6 Uhr am Leerungstag
 - an anfahrbaren Straßen (z. B. nicht in Baustellenbereichen)
 - möglichst in greifbarer Nähe zur Nachbartonne
 - nicht hinter Schneeanhäufungen
 - ohne Beeinträchtigung anderer Verkehrsteilnehmer



Ist in Ausnahmefällen, zum Beispiel wegen Eisglätte, eine Leerung nicht möglich, dürfen Mehrmengen bei der nächsten Leerung bereitgestellt werden. Bitte verwenden Sie in entsprechenden Fällen Papiersäcke oder Kartons zur Entsorgung von Bioabfall. Restmüll darf in jedem beliebigen Gefäß bereitgestellt werden.